

Andernach, 19.8.2008

Der Wäschekorb voller unsortierter Mandantenbelege muss nicht sein

Das digitale Zeitalter hält auch Einzug in die Steuerkanzlei. Anstatt Akten zu transportieren können Belege als Bilddateien übermittelt werden. Dank integrierter Texterkennung sorgt eine innovative Software dafür, dass die Belegverarbeitung in der halben Zeit gelingt. So erreichen Kanzleien einen Vorsprung an Effektivität und Produktivität, die mehr Zeit für die Beratung des Mandanten verschaffen. Durch zeitnahe Verarbeitung aller Daten gewinnen Mandant und Berater einen Informationsvorsprung.

Es klingt wie der Wunschtraum jedes Buchhalters. Die Arbeit kann in der Hälfte der Zeit erledigt werden und aufwendige Rückfragen beim Mandanten reduzieren sich deutlich. Dank FIBUscan3 kann dieser Traum wahr werden.

Mit der einfach zu bedienenden Software scannt der Mandant alle anfallenden Belege. Aus dem eingescannten Beleg erhält der Kunde gleichzeitig einen Zahlungsvorschlag oder den Abgleich mit den Kontoauszügen. Moderne Texterkennungswerkzeuge machen diesen Bearbeitungskomfort möglich. So weiß der Unternehmer jederzeit, welche Rechnungen noch offen sind und welche Zahlungen anstehen.

Diese Informationen erhält der Buchhalter am Tag der Erfassung zusammen mit den Belegen per Online-Datenabgleich. Zum ersten Mal in der Geschichte der Buchhaltung haben Buchhalter und Unternehmer wirklich den gleichen Informationsstand.

Der Steuerberater erhält nicht nur die Bildinformation des Beleges, sondern zugleich kann er alle zusätzlichen Informationen, die bei der Erfassung der Zahlungsdaten angefallen sind einsehen. Diese Daten sind so aufbereitet, dass sie direkt in die Buchhaltungsprogramme übernommen werden können. In der überwiegenden Zahl der Fälle ergibt sich aus diesen Daten bereits ein großer Teil des Buchungssatzes, der erfasst werden muss. Meist muss lediglich das Gegenkonto eingegeben werden, um die Buchung abzuschließen. Selbst bei einfachsten Buchungsvorgängen aus Konto-Gegenkonto und Betrag entfallen zwei von drei Eingabeschritten. Der reine Buchungsvorgang wird deutlich beschleunigt. Hinzu kommt die Zeiteinsparung durch die digitale Bereitstellung der Belege direkt auf dem Bildschirm des Bearbeiters, die eine Belegsartierung und Ablage in der Kanzlei überflüssig macht.

- 30 Die Arbeit kann effektiver und kostengünstiger erledigt werden. Da die Belege nicht mehr monatlich in Pendelordnern eingereicht werden, entfällt weiterer Verwaltungsaufwand. Zudem kann in Echtzeit, direkt nach Erfassung eines Geschäftsvorfalles beim Mandanten, verbucht werden. Mandant und Berater haben tagesaktuelle Informationen zur Verfügung.

Kontakt:
FIBUdata Softwareentwicklung GmbH
Füllscheuer 20
56626 Andernach

Telefon 0 26 32 / 98 90 60
Telefax 0 26 32 / 98 90 90
presse@fibudata.net
www.fibudata.net